

Diskussion

Kontaktadressen und Termine

Koalitionsstreit über Weg zur Neuwahl eskaliert

Berlin, 29.05.2005 (dpa) - Der Koalitionsstreit über den Weg zur geplanten Neuwahl und die Zukunftschancen von Rot-Grün hat sich verschärft. Bundeskanzler Gerhard Schröder (SPD) beendete am Samstag mit einem Machtwort nach heftiger Ablehnung durch die Grünen Spekulationen über eine Grundgesetzänderung.



Die Grünen versicherten vor einer Strategieberatung am Sonntag, sie planten keinen Rückzug ihrer drei Minister aus dem Kabinett. Politiker beider Parteien rechneten mit Rot-Grün ab. SPD-Chef Franz Müntefering stellte die Ab-

grenzung der Partner voneinander zugleich als taktisch notwendig dar.

Der rheinland-pfälzische Ministerpräsident Kurt Beck, Chef einer SPD-FDP-Koalition, sagte der «Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung», er bedauere, dass «unter den gegebenen Umständen» eine andere Konstellation als Rot-Grün im Bund für die SPD kaum eine Chance habe. Der niedersächsische SPD-Fraktionsvorsitzende Sigmar Gabriel warf den Grünen in der «Welt am Sonntag» vor, die SPD an der Schaffung von Arbeitsplätzen gehindert zu haben. Der Grünen-Vorsitzende Reinhard Bütikofer erwiderte in der Zeitung «Sonntag Aktuell»: «Das dumme Gerede von Sigmar Gabriel und Kurt Beck sagt mehr über deren Desorientierung.»

Der Grünen-Fraktionschef im Europäischen Parlament, Daniel Cohn-Bendit, sagte dem «Tagesspiegel am Sonntag»: «Mit dieser SPD können die Grünen gar nicht koalieren. Wir stehen jetzt in der Opposition, weil sich die SPD von einer gemeinsamen Politik verabschiedet hat.»

Grünen-Fraktionschefin Katrin Göring-Eckardt wandte sich gegen den Begriff «rot-grünes Projekt». Müntefering setzte unterdessen auf Schadensbegrenzung: «Die rot-grüne Koalition hat sich bewährt», sagte er im DeutschlandRadio Kultur. Eine eigenständige Positionierung von SPD und Grünen vergrößere aber das Wählerspektrum. Es sei besser, «als wenn man sich als Bindestrichveranstaltung darstellt».

Gemeinde Cremlingen

Andreas und Ruth Timmermann
Nelkenweg 14, 38162 Cremlingen
Telefon: 05306/4189

Samtgemeinde Schöppenstedt

Norbert Haiduk
Presseweg 5, 38170 Eilum
Telefon: 05332/3574

Samtgemeinde Sickinge

Holger Barkhau
Am Hasseltal 9, 38173 Sickinge
Telefon: 05305/3439
Homepage www.gruenesicke.de

Samtgemeinde Oderwald

Ehrhard Dette
Bundesstr. 31, 38312 Seinstedt
Telefon: 05334/1057

Stadt Wolfenbüttel

Jürgen Selke-Witzel
Fontaneweg 17, 38304 Wolfenbüttel
Telefon: 05331-929478, Mail: kajuesewi@aol.com
Sammeladresse: stadtverband@gruene-wf.de

Home Page: <http://www.gruene-wf.de>
E-Mail: info@gruene-wf.de

Kreismitgliederversammlungen

In der Regel jeden 2. Mittwoch im Monat jeweils ab 19.30 Uhr

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Holzmarkt 1, 38300 Wolfenbüttel,
Telefon/Fax: 05331/26240
Montag 8.45-10.45 Uhr, Mittwoch 15.45-18.45 Uhr

Büro der Stadtratsfraktion Wolfenbüttel

Rathaus (Nordflügel), 2. Stock, Zimmer 314
Telefon: 05331/86367, Fax 05331/86-7897
E-Mail: B90/DieGrünen@wolfenbuettel.de

Bankverbindung: Postbank Hannover,
Konto-Nr. 282 238 301, BLZ 250 100 30

Herausgeber: BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN; KV Wolfenbüttel
Redaktion: Manfred Kracht, Herbert Schnoor

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Kreisverband
Wolfenbüttel

Rundbrief
Juni 2005



Bündnis 90 / Die Grünen
Holzmarkt 1, Wolfenbüttel
Telefon und FAX: 05331/26240



Einladungen

30. Mai 2005



Liebe Mitglieder, liebe FreundInnen,

wir laden herzlich ein zur

Kreismitgliederversammlung

(Jahreshauptversammlung)

Mittwoch, 8. Juni 2005, 19.30 Uhr

Kreisvolkshochschule, Harzstr. 2-5, WF

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes und Bericht der Kassenprüfer
3. Aussprache
4. Entlastung des Vorstandes
5. Vorstandswahlen
6. Wahl von zwei KassenprüferInnen
7. Bericht von der Landesdelegiertenkonferenz am 4. und 5. Juni in Buchholz
8. Diskussion über die bundespolitische Situation
9. Erste Überlegungen zum Bundestagswahlkampf
10. Wahl von zwei Delegierten zur Sonder-Landesdelegiertenkonferenz (auf der die Landesliste für die Bundestagswahl aufgestellt wird; Ort und Termin – wahrscheinlich im Juli – stehen noch nicht fest)
11. Wahl einer oder eines Delegierten zur Bundesdelegiertenkonferenz am 9. und 10. Juli in Berlin (Verabschiedung des Wahlprogramms)

Da die KVHS um 22.00 schließt, muß pünktlich um 19.30 begonnen werden.

Schöne Grüße

Jochen Fuder



Protokolle und Berichte

Protokoll der Kreismitgliederversammlung am 11. Mai 2005

(9 TeilnehmerInnen)

1. Es wurde kurz das Ergebnis der Beratungen zum Grünen Büro erläutert. Die anwesenden Mitglieder stimmten weitgehend den Vorschlägen der kleinen Arbeitsgruppe zu. Abschließend soll auf der Jahreshauptversammlung darüber befunden werden.
2. Als weiterer Tagungsordnungspunkt wurden 2 Delegierte für die LDK in Buchholz/Nordheide am 4./5. Juli, gewählt. Sven Hagemann und Pieter Welge hatten sich um eine Delegierung beworben und wurden einstimmig gewählt.

Gisela Pfeil

Protokoll der Stadtverbandssitzung am 11. Mai 2005

(anwesend: Beate, Elke, Gisela, Markus, Manfred, Herbert, Stefan und Jürgen sowie als Gast Michael F. (bis einschließlich Tagesordnungspunkt 3))

1. Jürgen begrüßt im Namen des Vorstandes alle ganz herzlich.
Die Tagesordnung wird auf Antrag folgendermaßen verändert:
2. Protokoll der letzten Sitzung und aktuelle Entwicklungen
3. "Charmante Büdchen": die Gestaltung des Bahnhofsvorplatzes
4. Kommunalwahl 2006: Themen, Kandidaten, Zeitplan
5. Naturstrom in WF: Wechsel des Anbieters bei den Stadtwerken
6. Aktuelles aus der Ratsfraktion: EMA, Theater, Unfall am Grünen Platz
7. Grünes Büro am Holzmarkt
8. Verschiedenes

zu Punkt 4: Es wird folgender Zeitplan für die Kür einer grünen Kandidatin/ eines grünen Kandidaten für das Amt des Bürgermeisters/ der Bürgermeisterin für die Stadt Wolfenbüttel beschlossen: bis zum 15. Juni 2005 können noch beim Vorstand Bewerbungen eingereicht werden. Diese würden dann bis zu den Sommerferien



Protokolle und Berichte

zu Gesprächen eingeladen und bei Eignung anschließend den Mitgliedern schriftlich mitgeteilt werden. Auf dieser schriftlichen Grundlage würden sich die BewerberInnen am 31. August bei der nächsten Stadtverbandsitzung persönlich allen Mitgliedern zum Gespräch stellen. An diesem Abend soll dann auch abschließend entweder ein grüner Kandidat/ eine grüne Kandidatin gewählt werden oder der Verzicht auf eine grüne Kandidatur erklärt werden. Mit einer Bewerberin wurde ein sehr interessantes und konstruktives Gespräch geführt. Nachdem auf der Sitzung zu Recht die Geheimniskrämerei hinterfragt wurde, wurde Ihre Kurzbiographie inzwischen allen Stadtverbandsmitgliedern mit dem Hinweis auf Vertraulichkeit zugesandt.

zu Punkt 7: Der Stadtverband spricht sich für eine Beibehaltung des jetzigen Büros am Holzmarkt bis zu mindestens Ende 2006 aus. Wichtigstes Argument: die nicht zu unterschätzende Außenwirkung eines leeren Schaufensters im Jahr der Kommunalwahlen. Gleichzeitig ist der Stadtverband bereit, mehr Initiative in die Gestaltung des Büros zu stecken, da er auch am meisten von einem attraktiven Büro am Holzmarkt profitiert. Außerdem schlägt der Stadtverband vor, eine Garage anzumieten, um das Stauraumproblem zu entschärfen.

Jürgen Selke-Witzel

13. Wolfenbütteler Umweltmarkt

Wahrnehmen
Umdenken
Mitmachen

für nachhaltiges regionales Wirtschaften

**Sonnabend, 11. Juni 2005
von 9 bis 15 Uhr
in der Fußgängerzone**

www.der-wum.de Ein Beitrag zur Lokalen Agenda 21